



Gasenzenbach

## Gasenzenbach im Unterlauf

Das Amt für Wasser und Energie liess den Gasenzenbach im Jahr 2021 untersuchen. Im Einzugsgebiet des Gasenzenbachs befinden sich mehrheitlich landwirtschaftlich genutzte Flächen. Die Gewässersohle ist nicht verbaut, das Gewässer ist aber strukturarm. Der Uferbereich ist steil und eine standortgerechte Vegetation fehlt. Folgende chemisch-physikalischen Parameter werden erfasst:

Datum:	19.3.2021	23.9.2021
pH-Wert:	7.5	8.0
Temperatur:	3.2 °C	12.7 °C
Leitfähigkeit:	483 µS/cm	407 µS/cm
Sauerstoff:	14.1 mg/l	10.3 mg/l

### Biologische Untersuchungen

Die Gewässerschutzverordnung (GSchV) beschreibt die ökologische Zielsetzung für Fließgewässer unter anderem anhand der Lebensgemeinschaften, welche naturnah und standortgerecht sein müssen. Zur biologischen Beurteilung der Gewässerqualität dienen die am Gewässergrund lebenden wirbellosen Wassertiere und Kieselalgen.

Sie widerspiegeln die Gesamtheit der auf sie einwirkenden Umweltfaktoren.

### Gewässerqualität unbefriedigend

Die Lebensgemeinschaft der Wasserwirbellosen ist wenig artenreich und von den sensiblen Köcher- und Steinfliegen wurde je nur ein Individuum gefunden. Es dominieren robuste Zuckmückenlarven und Würmer. Im Gegensatz zu früheren Untersuchungen (2017 und 2018) wurden keine Bachmuscheln mehr gefunden. Bachmuscheln sind vom Aussterben bedroht und die Bestände in den Gewässern um Sennwald gehören zu den bedeutendsten der Schweiz.

Die Anforderungen der Gewässerschutzverordnung werden nicht erfüllt. Strukturelle Verbesserungen der Gewässersohle, eine standortgerechte Bestockung verbunden mit ökologisch ausgerichteten Pflegemassnahmen würden die Gewässerqualität verbessern. Die früher nachgewiesene Bachmuschel gibt dem Gasenzenbach einen hohen Naturschutzwert. Die Ursache der zwischen 2018 und 2021 aufgetretenen Belastung muss ermittelt werden.

**Gemeinde:** Sennwald

**Untersuchung:** 19.3.2021/23.9.2021

**Meereshöhe:** 436 m ü. M.

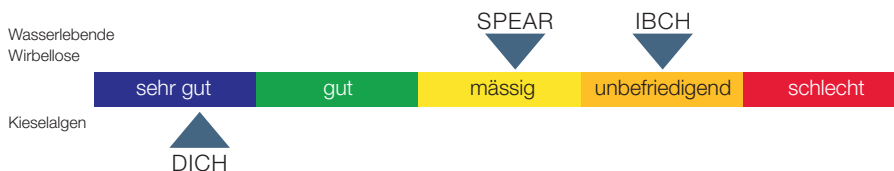
**Koordinaten:** 2754996 / 1231647



Lage der Untersuchungsstelle am Gasenzenbach

Der Invertebratenindex **IBCH** (Probenahme März) beschreibt die allgemeine biologische Gewässerqualität und der **SPEAR**-Index die Pestizidbelastung anhand der Lebensgemeinschaften der wasserlebenden Wirbellosen. Der Diatomeenindex **DICH** (Probenahme Spätsommer) beschreibt die Nährstoffbelastung des Gewässers anhand der Kieselalgen.

## Zusammenfassende Beurteilung



Beurteilungsklasse	GSchV erfüllt?
sehr gut	ja
gut	ja
mässig	nein
unbefriedigend	nein
schlecht	nein